Sonntagsblatt Aurich vom 03. Juni 2017

Der „Tiddeltopp" bereitet viel Freude

29 Kinder schmücken die Linde am Rathaus mit Täfelchen, die ganz persönliche Wünsche enthalten. Mit von der Partie sind wieder der „Einsteigerbus", der Kinderschutzbund und die Polizeiinspektion aus Aurich.

Gruppenbild im Schatten des Baumes: Die Aktion „Kinderrechtsbaum" wächst seit November 2011.

Aurich. Dass der Einsatz für die Rechte der Kinder einerseits vorbildlich ist und andererseits richtig Spaß macht, haben am Dienstagvormittag die Kinder des „Tiddeltopps" unter Beweis gestellt. Der Kindergarten in Aurich-Extum übernimmt jetzt für einen Monat die Patenschaft für die Linde am Bürgermeister-Hippen-Platz. Deutlich erkennbar trägt der Baum wieder den gebastelten Schmuck der Kinder, der der Linde Farbe gibt. Der Baumschmuck steht als sichtbares Zeichen für die Rechte der Kinder. Das Thema behandelten die Erzieherinnen im Vorfeld mit den Kindern. Dementsprechend enthalten die Täfelchen auch ganz persönliche Wünsche.

Bei fast sommerlichem Wetter entwickelte sich im Schatten des Kinderrechtsbaum eine fröhliche Stimmung. Bussicherheitstrainer **Johann Bokker** machte sich erneut beim Schmücken der Linde verdient. Zur Hand gingen ihm auf der einen Seite die 29 Kinder, auf der anderen Seite aber auch Verkehrssicherheitstrainer **Andreas Kruse** von der Polizei Aurich, **Jutta Hippen** vom Kinderschutzbund und Bürgermeister **Hinrich Röben**, der die Aktion regelmäßig als Schirmherr begleitet. Gemeinsam mit dem *Heimatblatt* als Initiator bilden sie das Netzwerk rund um den Auricher Kinderrechtsbaum.

Traditionelles Prozedere: Bussicherheitstrainer Johann Bokker macht sich beim Baumschmücken verdient.

Vorbildliches Engagement für die Kinderrechte: Die Kinder des „Tiddeltopps" hatten sichtlich Spaß beim Schmücken der Linde. Bürgermeister Hinrich Röben begleitet und unterstützt die Aktion regelmäßig als Schirmherr.

Regelmäßig mit von der Partie: Verkehrssicherheitsberater Andreas Kruse.

Seit November 2011 wird der Kinderrechtsbaum in regelmäßigen Abständen von Schulklassen und Kindergartengruppen geschmückt. Sie übernehmen die Patenschaft für die Linde und rücken somit das Thema Kinderrechte im wahrsten Wortsinn in den Fokus der Öffentlichkeit. **hip**

■ Infos: ☎ 0 49 41 / 92 92 943

Der Kindergarten

Der Kindergarten Tiddeltopp ist ein Kindergarten für alle Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Weder aufgrund einer Behinderung, eines besonderen Verhaltens, einer besonderen Begabung, Nationalität oder Religion werden dort Kinder ausgeschlossen.

In den Integrationsgruppen werden 18 Kinder aus dem Stadtgebiet Aurich aufgenommen. Diese werden von 14 Regelkindern und vier behinderten bzw. entwicklungsverzögerten Kindern gemeinsam besucht. In den kleineren Gruppen, den Sonderkindergartengruppen, werden sieben Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen aus dem Altkreis Aurich aufgenommen.

Das vorrangige Ziel ist die gemeinsame Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderungen. In großzügigen Gruppenräumen, der Turnhalle, auf dem Spielplatz und im Schwimmbad haben die Kinder viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Der Name „Tiddeltopp" rührt von einem alten ostfriesischem Spiel. Hierbei geht es um einen Kreisel, der ständig in Bewegung gehalten wird. Da auch im Kindergarten ein ständiges „in Bewegung sein" in vielerlei Hinsicht im Mittelpunkt steht, hat der Kindergarten diesen Namen erhalten.

Quelle: Landkreis Aurich